



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LXII. Arnold, Bischof von Brandenburg, bestätigt die Altar-Stiftung der
Schuhmachergilde in der Pfarrkirche zu Wriezen, am 4. Oktober 1473.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

LXI. Die Schuhmachergilde zu Wrietzen bittet den Bischof von Brandenburg um Bestätigung der von ihr vorgenommenen Altarstiftung, am 21. September 1473.

Vor Iw Ernwerdigen In got, vader vnd herrn, herrn Arnold, Biffchoppe to Brandeborgh, vnd suft allen vnd ydermennichliken, die dussen brieff sihn edder horin lesenn, Bekennen Wy Meister vnd gemeyne gilde bruder des Schumaker werkes thur Wrietzen an der oder vor vnns vnd alle vnse nakamen, dath wy hebben angesehen vnfir vorfarn, oldern, vnfir vnd ougk vnfir nakamen sylen salicheit vnd hebben eyne nyen altar In der eren sunthe Mathiaz, sunte Anthonii vnd der elffdufent Juncftrwen In der parkerken thur Wrietzen gestiftet vnd med souendehaluen schogke grosschen Brandeborghscher wehre Jarliker rente thur fudinge synes regirers begiffiget, Ougk eyn hufz, In der richtstrate darfuldest gelegen, dar Inn die altarisite wanen, vnd dat In gewehre holden vnd betern schal, gegeben, also dath wy sodane souendehalf schogk Jarliker rente dem altarisiten dar to geschickt, alle Jar ane vertoch geuen vnd betalen scholen vnd willen. Daruor schal die ergnante altarisita alle weken up dat geringeste dry missen up demfuluen altar holden edder to holden bestellen vnd thur Wrietzenn ergnant by vorfallinge des lehns personlich darby wanen. Ougk hebben wy vnns vnd vnnsen nakamen die lihunge dessuluen altares, wo vake dath loifz werdt to dhunde, beholdenn. Hiramme bidden wy med allem dienste, site, Juwe gnade wolle sodane vnse andacht vnd gude meynunge ansihn vnd dy velegnante stiftunge vnd gafe des fuluen altares bestedigen, dat lon van gode dem almechtigen daruor nehmende: vnd up dath wy sodane begiftunge med allen vorgeschreuen stugken, puncten vnd artikeln stede vnd vaste holden willen, hebben wy vnse Insigil vnden an dussen brieff wiliken laten hangen, die gegeben isz thur Wrietzen, na gades bordt virteinhundert, dar na Im dryvndfouentigsten Jaren, am daghe Mathei des hilgen apostels.

Aus dem Transsumte des Bischofs Arnold im Beisitz der Stadt Wrietzen.

LXII. Arnold, Bischof von Brandenburg, bestätigt die Altar-Stiftung der Schuhmachergilde in der Pfarrkirche zu Wrietzen, am 4. Oktober 1473.

Arnoldus, dei et apostolice sedis gratia Episcopus Brandeburgensis, — Litteras prouidorum virorum Magistri et singulorum fratrum gilde futurum in opido Wrietzen prope Oderam — fundationem et dotationem noui altaris in ecclesia parochiali dicti opidi Wrietzen in se continentes nobis presentatas noueritis nos recepisse — Post quarum quidem litterarum presentationem et receptionem — fuit nobis — humiliter supplicatum, quatenus fundationem, dotationem, iurispatronatus reservationem omniaque alia — confirmare dignaremur. Nos vero Arnoldus Episcopus — supplicationi ipsorum — fauorabiliter inclinati dicti altaris fundationem, missarum celebrationem, dotationem, iurispatronatus detentionem, reservationem et possessionem, personalem residentiam, reddituum appropriationem ceteraque — ratificamus et approbamus. — Datum in castro nostro Seieser, Anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo tercio, ipso die sancti francisci, que fuit tunc quarta Octobris, — testes — Magister Ludovicus brun, vicarius noster in

spiritualibus, Mag. Petrus heinemann, curie nostre officialis, Matheus griben, Johannes faffe et Johannes Morsekant, capellani, Hinricus Czigelheim, aduocatus, Martinus kalemberge, Johannes et Richardus, fratres conditi de Bardeleue, Ludouicus et Otto, patui conditi Eykendorpe, fritze direken, Paulus hoendorp, Georgius borchstorp, Conradus Hartwiche et alii quam plures familiares nostri continui fidedigni.

Nach dem Original im Besiz der Stadt Brieg.

LXIII. Markgraf Johann gestattet dem Hermann Schaplow eine Verpfändung von Lehngütern an das Kloster Friedland, am 10. Mai 1482.

Wir Johans etc. Bekennen offentlichen —, das wir vmb fleysiger bethe vnd anligender noth willen vnserm lieben getrewen herman schaplow czu Bus vergonnet haben, das er der wirdigen vnd andechtigen katherina, Eptiffin, vnd dem ganzem coffent des Junckfrowen Closters czu fridland vnd Iren nachkomen diße nachgeschriben guter, Jerlich zins vnd rent sur drithalb hundert gulden reynisch vff eynenn rechten widerkouff In widerkoufs weyße verkoufen vnd vorsetzen mag, nehmlichen Im dorfe czu dolgelin sechthalb schock gelts merckischer lantswerung, auch czwey wispell sechs scheffell habern, drey scheffell Roggen vnd drey scheffell gersten. Wir gonnen vnd erlauben Im des vnd geben dorezu vnsern guten willen, wissen vnd volborth nach Inhalt des koufbrües, daruber gegeben, Inn vnd mit Craft diß brües, doch das der gnant herman Schaplow vnd sein erben solich Jerlich zinz vnd guter obenberurt forder von der gnanten eptiffin, Conuent vnd Iren nochkomen des closters czu fridland vmb die houptsumm obenberurt wider kouffen, czu andern Iren gutern Brengen sollen, so erst sie können vnd mogenn. Czu vrkund etc. vnd Geben czu Colen an der Sprew, am donerzdage na Cantate, na gottes geburt virczhenhundert vnd Im czwey vnd achtzigstem Jare.

Nach dem Churmärkischen Lehnsopialbuche XXV, 307.

LXIV. Markgraf Johann gestattet dem Christoph Tornow und dem Dietrich von Holzendorf Verpfändungen an das Kloster Friedland, am 11. Dezember 1483.

Mein gnediger herr hat Cristoff tornow vmb seiner anligenden not willen vergonnet vnd erlobet, das er ein schock Im dorff Bronow der Eptiffin vnd ganczer versamlung des klosters fridland vff einen rechten widerkauff verkauffen vnd versetzen mag sur zehen schock nach laut des kaufbrües, doch das der gnant Torno oder sein erben solch schock wider ablosen, so erst sy können oder mogen, on geuerd. Actum am donerstag nach conceptionis marie, Anno etc. LXXXIII.